

TERMIN

16.11.2026, 09:00 - 13:00

VERANSTALTUNGSORT

Online - der Zugangslink wird kurzfristig ausgeschickt.

TEILNAHMEBEITRAG

120 €

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis
spätestens **2.11.2026**

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

GEAS Reform - Follow Up

Mitte Juni 2026 ist die umfassende Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) in Kraft getreten und hat weitreichende Veränderungen des österreichischen Asylsystems mit sich gebracht. In diesem Seminar soll ein aktualisierter Überblick über die neue Praxis gegeben sowie die konkreten Auswirkungen der Reform diskutiert werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf jenen Neuerungen, die für die Arbeit in der Sozialberatung sowie den sozialen Einrichtungen besonders relevant sind.

Inhalte

- Aktualisierter Kurzüberblick über die neuen Regelungen
- Schwerpunktsetzung auf den aktuellen Stand bei folgenden Themen
 - Verlängerung subsidiärer Schutz/Aufenthaltstitel nach Art 24 Status-VO
 - Asylanträge von nachgeborenen Kindern
 - Familienzusammenführung
 - Grundversorgung
- Diskussion zu Auswirkungen auf die Praxis, Beschwerdemöglichkeiten und Vorgehensweisen

Ziele

Vertiefung sozialberaterischer Inhalte aus der GEAS-Schulung, Update zu neuen Regelungen, Empfehlungen im Umgang mit der neuen Rechtslage und entstehenden Schutzlücken

Zielgruppe

Personen, die mit Asylwerber*innen oder Menschen mit Asyl oder subsidiärem Schutzstatus arbeiten und sich zum aktuellen rechtlichen Stand in den Bereichen Grundversorgung sowie Aufenthaltstitel und Rechte von Schutzberechtigten informieren möchten.

Referentin



Mag.a Lilian Hagenlocher, BA
Lilian Hagenlocher ist Juristin und Translationswissenschaftlerin und war von 2014 bis 2024 in der Rechtsabteilung von UNHCR Österreich schwerpunktmäßig u.a. zu den Themen Grundversorgung sowie vulnerable Personen im Asylverfahren tätig. Seit 2025 ist sie als fachliche Leitung der Stabstelle Sozial- und Mietrecht beim Diakonie Flüchtlingsdienst beschäftigt. Nebenberuflich arbeitet sie als Vortragende in den Bereichen Flüchtlingsrecht sowie Dolmetschen im Asylkontext.

